

Kurzbiographie:

Adelard

Englischer Gelehrter des 12. Jahrhunderts

(* 1070 - † 1160)

Adelard u. volunus Athelhard.

im J. 1120

Lehrbuch der Arithmetik zu Bath in England, unter dem
König Heinrich I. im Jahr 1120 geschrieben. Von
seinem Schreiber zu verschiedenen Zeiten in
den größten Theil Europa's, besonders nach
Arabien, wo man die arabischen Ziffern erlernte,
nachdem man Euclid's Elemente in's Arab.
übersezt hat. Der Druck der arabischen
Ziffern ist ein gutes Exemplar nach dem
Original. Auf dem Titel steht ein arab.
Wort über die Kunst, die Welt zu berechnen
als ein Kreis. Der Druck über die Kunst
zu rechnen, die Welt zu berechnen als ein
Kreis, die Welt zu berechnen als ein Kreis.
Dieses Buch ist ein gutes Exemplar nach dem
Original. Auf dem Titel steht ein arab.
Wort über die Kunst, die Welt zu berechnen
als ein Kreis. Der Druck über die Kunst
zu rechnen, die Welt zu berechnen als ein
Kreis, die Welt zu berechnen als ein Kreis.

Verfasser:
de doctrina Abaci;
libri Euclidis de arte geo-
metrica (mit 9. Arab.)
Euclidis elementa (mit 9.
Arab.) cum scholiis.
tabulae Chovaresmice (mit
9. Arab.)
Tragozi minor Tapharis
mathematici in Astrono-
miam (mit 9. Arab.)
Magistri Adelardi astrono-
miae - Quaestiones de unum
causis.
De septem artibus.
(P. Andin, Commentarius de
seriptor. et scriptis ecclie-
siasticis. fol. tom. II. p. 1017.
2. Fabricii bibliotheca medice
et imperialis latinitalis. I. p. 29)
Dict. hist.

A. H. (Michael)

Adelard oder vielmehr Athelhard¹

Benediktinermönch zu Bath in England, lebte um das Jahr 1120 unter Heinrich I,² und war für jene Zeit sehr gelehrt. Um seine Kenntnisse zu vermehren bereiste er nicht nur den grössten Theil Europa's, sondern auch Aegypten und Arabien, wo er die arabische Sprache erlernte, aus der er Euclid's Elemente in's Lateinische übersetzte, da damals die griechischen Exemplare noch nicht aufgefunden waren. Auch übersetzte er ein arabisches Werk über die 7 Planeten. er schrieb ein Werk über die 7 freien Künste, damals bekannt als Cyclus des Unterrichtes, welcher das Trivium (Grammatik, Rhetorik und Dialectik) und das Quadrivium (Musik, Arithmetik, Geometrie und Astronomie) begriff. Sein vorzüglichstes Werk sind seine: *Perdifficites quaestiones naturales* (an 1472).

Dardent.

Schriften: *De doctrina Abaci*; *Libri Euclidis de arte geometrica* (aus dem arabischen). *Euclidis elementa* (aus dem arabischen) *cum scholiis*. *Tabulae Chowaresmiae* (aus dem arabischen). *Isagogi minor japharis mathematici in Astronomiam* (aus dem arabischen). *Magistri Adelardi astrolabium*. *Quaestiones de trerum causis*. *De septem artibus*. (S. Oudin, *Commentarius de scriptor, et scriptis ecclesiasticis*, Folio, tom II, p. 1017. und Fabricii *bibliotheca mediae et infimae latinitatis*, I., p. 29).

Dict. hist.

¹ Adelard von Bath (latinisiert: Adelardus Bathonensis; * um 1070; † um 1160), englischer Gelehrter des 12. Jahrhunderts.

² Heinrich I. (* um 1068 in Selby in Yorkshire; † 1135 in Lyons-la-Forêt in der Normandie König von England (1100 – 1135).